Kapital: £ 10 000 000 = frs. 250 000 000 in Aktien à £ 20 = frs. 500, auf welche 50% eingezahlt sind. Die Aktienzertifikate lauten auf 1, 5, 10, 25 Stück.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In London im Juni.

Stimmrecht: Je 30 Aktien = 1 St. Grenze für eigene = 10 St., inkl. Vertr. = 20 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F., sodann 5% Div., vom Überschuss $\frac{9}{10}$ Super-Div., $\frac{1}{10}$ zur Hälfte an die Gründer der Ges., zur Hälfte an V.-R. u. Komitee.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa 4 327 606, Anlagen auf kurze Sicht, Reports 2 006 905, Wechsel 4 223 213, Effekten 2 881 979, Debit. 5 512 739, Vorschüsse auf Unterpfand 3 149 411, Immobil. u. Mobil. 311 741, statutar. Vorschuss an die Reg. 1 394 814, Beteilig. an Vorschüssen an die Reg. 335 276. — Passiva: A.-K. (10 000 000 davon fehl. Einzahl. 5 000 000) 5 000 000, Notenumlauf 1 069 241, Akzepte 1 765 757, Kredit. 13 452 122, Depositen mit fester Verfallzeit 1 222 097, statutar. Res. 1 250 000, Reingewinn 384 467. Sa. £ 24 143 684.

Gewinn u. Verlust: Vortrag aus 1912 22 400, Gewinn pro 1913 362 067, total Nettogewinn 384 467, Verwendung des Reingewinns: Gewinnanteil der Gründeranteile sowie Tant. an A.-R. 11 207, Div. 350 000, Vortrag 23 260.

Kurs Ende 1890—1914: In Frankf. a. M.: 122.90, 107.30, 113.10, 118.40, 133, 104.30, 104.70, 112.50, 110.30, 112.60, 108.20, 103.60, 118, 118, 117.20, 119, 134.20, 137, 140, 145, 138.50, 135.80, 128.50, —, 98% (31./7.). Aufgel. in Frankf. a. M. 7./5. 1890 zu 112%.

Usance: Seit 1./1. 1899 werden 4% Stückz. berechnet, früher 5%.

Dividenden 1863—1913: 16, 15, 10.02, 9.04, 11.044, 12.56, 13.08, 10, 13.70, 14.24, 10.06, 39.38, 5.02, 0, 0, 0, 5.04, 5.04, 15.04, 15.10, 10.04, 8, 6, 5, 5, 5, 5, 7, 7, 7, 7, 8, 6, 5, 5, 5, 5, 5, 6, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, 7, 8, 9, 9, 9, 9, 9, 7, 7%.

Direktion: Konstantinopel: Gen.-Dir. Arthur Nias; Adjunkt der Gen.-Dir.: R. A. Dollfus, Dir. W. A. Maltass, Sub-Dir. J. Dupuis u. G. Cartali; London: Dir. Ernest Barry; Paris: Dir. Charles de Cerjat.

Aufsichtsrat (Comité): In Paris: Ch. de Cerjat, Comte A. de Germiny, Georges Heine, Baron Hottinguer, Raoul Mallet, Albert Mirabaud, P. Naville, Baron de Neufize, Félix Vernes; in London: Earl of Bessborough, E. W. H. Barry, Viscount G. J. Goschen, Sir John P. Hewett, Lord Hillingdon, Hon. Herbert A. Lawrence, Lord Oranmore and Browne, Sir W. Lawrence Young Bart.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Gebr. Bethmann; ferner in London, Paris u. Konstantinopel. Zahlung der Div. in Frankf. a. M. zum Kurse von kurz Paris.

Ausländische Industrie-Gesellschaften.

Act.-Ges. der Brunner Brauerei in Wien I, Herrengasse 8.

Gegründet: 5./6. 1872. **Zweck:** a) der Betrieb der in Brunn besteh. Bierbrauerei samt dazu gehör. Etabliss. u. Rechten, die Fortführung u. Erweiterung derselben; b) die Erricht., Erwerbung u. der Betrieb anderer Bierbrauereien oder sonst. Gewerbe u. Fabriketabliss. für eigene oder fremde Rechn.; c) die Erwerbung u. Ausnützung von Grund- u. anderem unbewegl. Eigentum hauptsächlich zu Zwecken des Bierbrauereigeschäftes; d) die Erwerbung der zum Betriebe obiger Geschäfte erforderl. Gewerbe- u. anderen behördl. Koncessionen. Im Februar 1907 erfolgte seitens der Ges. die Übernahme der Währinger Brauhaus-Kundschaft. Das Geschäftsj. 1910/11 schloss mit einem Verlustsaldo von K 909 092 ab; zur Tilg. dieser Unterbilanz u. zu Abschreib. u. Reservestellungen auf Effekten u. Debit. sowie auf Wechselforderungen beschloss die G.-V. v. 27./12. 1911, das A.-K. von K 4 000 000 auf K 2 000 000 durch Abstemp. jeder Aktie von K 200 auf K 100 zu reduzieren u. den hierdurch erzielten Buchgewinn zu dem obigen Zwecke zu verwenden. Gleichzeitig wurde die Ausgabe von K 2 000 000 Prior.-Aktien beschossen, die mit einer Vorz.-Div. von 5% ausgestattet sind u. den alten Aktionären bis spät. 29./2. 1912 al pari zum Bezuge angeboten wurden (auf je 2 alte Aktien entfiel 1 Prior.-Aktie à K 200).

Kapital: K 4 000 000, hiervon K 2 000 000 5% Prior.-Aktien in 10 000 Aktien à K 200 u. K 2 000 000 St.-Aktien in 20 000 Aktien à K 100.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Je 25 Aktien = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach Abschreib. von mind. 2% an den Immobil. und mind. $7\frac{1}{2}$ % am Fundus instructus vom Reingewinn 5% Vorz.-Div. an die Prior.-Aktien, sodann 5% Div. an die St.-Aktien, vom Rest 10% an den R.-F., bis derselbe 20% des A.-K. beträgt, von dem nach Dotier. des R.-F. erübrigenden Jahresgewinn 15% als Tant. an den V.-R., Rest Super-Div.; erreicht die Div. in einem Jahre nicht 5%, so kann die Ergänzung bis zu dieser Höhe aus dem R.-F. vorschussweise geschehen. Diese Vorschüsse sind jedoch in den nächsten besseren Jahren dem R.-F. wieder zu ersetzen. Bei einer Liquid. haben die Prior.-Aktien ein Vorrecht auf Kapitalsrückzahlung.